

Press release**GeoForschungsZentrum Potsdam****Dipl.Met. Franz Ossing**

06/30/1995

<http://idw-online.de/en/news2082>no categories selected
Geosciences
transregional, national**Paldoklima, PAGES IGB**

GeoForschungsZentrum Potsdam - Die Untersuchung des Klimas vergangener Jahrtausende hat fuer die moderne Klimaforschung herausragende Bedeutung.

Aus den Veraenderungen des Klimas in der Vergangenheit laesst sich ablesen, welchen natuerlichen Schwankungen das Klima unterliegt. Die Kenntnis dieser natuerlichen Klimaschwankungen ist die Basis fuer die Abschaetzung des menschengemachten Teils der Klimaaenderungen von heute. Neben der Untersuchung von Bohrkernen aus Gletschern und den Eiskappen der Pole ist in neuerer Zeit vor allem die Untersuchung von kontinentalen Bohrproben immer wichtiger geworden. Kontinentale Bohrkern aus Binnenseen haben den Vorteil, dass sie das vergangene Klima in hoher Aufloesung in sich tragen. Damit koennen vor allem regionale Klimaaenderungen besser erfasst werden.

Im GeoForschungsZentrum (GFZ) kommen von Freitag bis Sonntag ausgewaehlte Forscher, Ingenieure und Wissenschaftsplaner aus 16 Laendern aller Kontinente zusammen. Schwerpunkt des Treffens ist die Koordination und Planung von Bohraktivitaeten zur Erfassung von feinaufloesenden kontinentalen Klimasequenzen in Sedimenten.

Das Hauptziel des Treffens ist die Erstellung von Richtlinien und Empfehlungen, um eine einheitliche Basis fuer die internationale Kooperation in solchen Bohrprojekten herzustellen. Es wird erwartet, dass den Wissenschaftlern durch genaue Planung und Koordination verbesserte Moeglichkeiten zur Bestimmung der Evolution von Klimasystemen geschaffen werden. Insbesondere erhoffen sich die Forscher dadurch die Moeglichkeit, weltweit auf gemeinsamer Grundlage die Einwirkung des Klimas auf Landschaften und Oekosysteme, also den unmittelbaren Lebensraum des Menschen, zu rekonstruieren. Dazu gehoeren die hochgenaue Erfassung des Beginns von Klimaaenderungen, der Vergleich von kontinentalen mit Meeres- und Eisbohrungen und die Erfassung regionaler Schwankungen des Palaeoklimas. Weiterhin sollen die Erfahrungen mit verschiedenen modernen Bohrtechnologien und der internationale Datenaustausch diskutiert werden.

GEOFORSCHUNGSZENTRUM POTSDAM (GFZ)

Nachdruck, auch auszugsweise, frei. Belegexemplar erbeten an: GeoForschungsZentrum, Oeffentlichkeitsarbeit, Telegrafenberg A17, D- 14473 Potsdam, Telefon 0331 - 288 - 1040, Fax: 0331 - 288 - 1044

Ansprechpartner: Franz J. Ossing